Info Post. zugestellt durch Post.at

Wir sind Pfarre im vorau seelsorgeraum

September - November 2025

Amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Rohrbach/Lafnitz

Hoffnung lebt - in jedem Lichtstrahl!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

In diesem Jahr sind wir alle „Pilger der Hoffnung“ – so hat es der verstorbene Papst Franziskus betont, als er das Heilige Jahr unter diesem Motto ausgerufen hat.

Franziskus hat das als Geschenk und Auftrag zugleich gesehen. Ein Geschenk ist es, weil wir die große Unbekannte, die Zukunft, nicht allein anzugehen brauchen. Gott ist mit uns auf dem Weg. Er spricht zu uns in seinem Wort, ist da in den Feiern unserer Kirche, wird spürbar wo Menschen einander gut sind.

Und damit sind wir auch beim zweiten Teil: Ein Auftrag ist Hoffnung dort, wo wir selbst zum Zeichen des Guten für andere werden können. In unserem Seelsorgeraum gibt es immer Menschen, die uns brauchen. Das kann sein, weil sie unsere praktische Unterstützung brauchen, oder ein offenes Ohr/Herz oder auch, weil sie unser Gebet benötigen. Hier ist vor allem die ältere Generation gefragt. Die Menschen, die vielleicht körperlich nicht mehr fit und mobil sind, können oft umso mehr Zeit im Gebet verbringen und damit unsere Pfarren geistlich stützen.

Setzen wir diesen Herbst Zeichen der Hoffnung und lassen wir uns von jener Hoffnung beschenken, die sogar den Tod überwunden hat.

Wenn die Zukunft ungewiss ist, dann sollten wir nicht vergessen, dass sie ja auch einfach gut werden kann.

Christus spricht: Ich bin mit euch, alle Tage, bis zum Ende der Welt. Mt28,20

Ihr/Euer Vikar Patrick

Liebe Bevölkerung unserer Pfarre!

In meiner Funktion als stv. Vorsitzender des Pfarrgemeindesrates und Verantwortlicher für die Kirchenmusik ist es mir ein großes Anliegen, die musikalische Gestaltung der heiligen Messen im Kirchenjahr einmal näher vorzustellen.

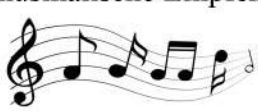
Alles begann im Jahr 2022 mit der schweren Erkrankung unserer Janine Schicker. Damit sie sich voll auf ihre Genesung konzentrieren konnte, übernahm ich die Einteilung der Musik für die heiligen Messen. Da ich selbst kein Instrument spiele, war es am Anfang eine große Herausforderung für mich. Aber es gelang mir, durch meine Arbeitsstelle am Wimmer Gymnasium Oberschützen, das für seine gute musikalische Ausbildung bekannt ist und durch viele Bekanntschaften zu Musikerinnen und Musikern, heilige Messen bunt zu besetzen. Ganz besonders freut es mich, dass unsere Janine Schicker immer im Rahmen ihrer Möglichkeiten Messen in Rohrbach wundervoll gestaltet. Ein herzliches Danke dafür. Ein weiteres großes Dankeschön gilt unserem Altmeister und Kantor Franz Klambauer, dem meine Kinder so gerne beim Halleluja Singen zuhören. Denn laut meinen Kindern kann nur der Herr Klambauer Halleluja singen. Natürlich darf man Aloisia Kirschenhofer nicht vergessen, die, sei es alleine oder mit ihrem Dorfklang, nicht aus dem Leben in der Pfarre wegzudenken ist. An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Musikverein Rohrbach bedanken, der immer wieder größere Feste und Prozessionen umrahmt.

Nun, drei Jahre später, kann die Pfarre Rohrbach auf musikalisch wunderschön gestaltete Messen zurückblicken. Im Oktober 2025 wird es auch ein Jubiläum geben, denn die insgesamt vierzigste Gruppe, wird einen unserer Gottesdienste bereichern.

Die Musik ist ein untrennbarer Bestandteil der Liturgie der heiligen katholischen Kirche und ein Ausdruck des Lobpreises Gottes. Die Vielfalt der Musik, es traten im Laufe der drei Jahre unzählige verschiedene Instrumente und Stimmen in Erscheinung, ist ein Zeichen, wie vielfältig die Kirche ist. So mancher Chorherr auf dem Stift Vorau behauptet sogar, dass die Pfarre Rohrbach für den hohen musikalischen Standard unter den Chorherren sehr geschätzt wird.

So bleibt es mit zum Schluss nur, ein herzliches Dankeschön allen zu sagen, die mir ihr Vertrauen gegeben haben, diese Form von Gottesdienst möglich machen zu können.

Ein Aufruf in eigener Sache, wenn jemand musikalische Empfehlungen hat, bitte mir weiterzuleiten.



Mag. Bernhard Winkler

Getauft wurden:

Leon Böhmer, Sohn von Carina und Richard Böhmer, Hartberg
Valentin Putz, Sohn von Anna und Christian Putz, Kaindorf
Johannes Pötz, Sohn von Christina Pötz und Michael Gruber, Limbach
Elina Fandl, Tochter von Laura Fandl und Daniel Primas, Kaindorf (Taufe in Eichberg)
Larissa Hofer, Tochter von Sarah Teubl und Andreas Hofer, Limbach
Philipp Kerschenbauer, Sohn von Carina und Stefan Kerschenbauer, Rohrbach
Peter Schermann, Sohn von Lisa Prenner und Peter Schermann, Rohrbach (Taufe in Pöllauberg)
Jakob Semmler, Sohn von Nina und Florian Semmler, Rohrbach (Taufe in Pöllauberg)
Julian Höller, Sohn von Sarah Höller und Christopher Schantl, Limbach (Taufe in Festenburg)

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Michelle Bischhorn geb. Prasch und **Patrick Gerald Bischhorn,** Rohrbach

Wir trauern um:

Hermine Lidl, Rohrbach (zul. PH St. Johann/Haide), verstorben am 13.6.2025 im 66. Lebensjahr
Hermine Gruber, Rohrbach, verstorben am 1.7.2025 im 86. Lebensjahr
Anton Büchler, Rohrbach (zul. PH Menda Hartberg), verstorben am 19.7.2025 im 75. Lebensjahr

kfb Aktuelles:

Ausflug der KFB

Die KFB bedankt sich bei allen Teilnehmern des diesjährigen Ausflugs. Unser Reiseziel war heuer das Glasmuseum mit Shop in Ebreichsdorf (NÖ). Anschließend besuchten wir den Rosengarten in der Biedermeierstadt Baden.

Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Ausflug im Jahr 2026 mit euch!

Termine	September *Rosenkranzgebet immer 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe*
Mi. 3.9.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
So. 7.9.	10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst *Musikalische Gestaltung: Justament*
Fr. 12.9.	18.00 Uhr Abendgottesdienst in Limbach
Sa. 13.9.	19.00 Vorabend-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung: Janine Schicker*
Mi. 17.9.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
Sa. 18.9.	19.00 Uhr Austauschtreffen der TotenwachevorbeterInnen im Bildungshaus Vorau
Sa. 20.9.	*Wallfahrt nach Pöllauberg zusammen mit der Pfarre Eichberg* *7.00 Uhr Abmarsch beim Kogler-Kreuz,* *11.30 Uhr Wallfahrermesse in* Pöllauberg *siehe Hinweis auf Seite 5*
So. 21.9.	10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst *Musikalische Gestaltung: Johannes Ringhofer* *anschließend Sprechstunde Ehrenamt mit Elisabeth Glatz*
So. 28.9.	10.00 Uhr **Erntedankfest** *Musikalische Gestaltung: Kindergarten Rohrbach und Rohrbacher Dorfklang*
Termine	**Oktober** *Rosenkranzgebet immer 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe*
Mi. 1.10.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
So. 5.10.	10.00 Uhr Wortgottesfeier
Fr. 10.10.	18.00 Uhr Abendgottesdienst in Limbach
Sa. 11.10.	19.00 Uhr Vorabend-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung: Janine Schicker*
Mi. 15.10.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
Sa. 18.10.	*8.00 Uhr Pilgertag des kfb Seelsorgeraum Vorau siehe Hinweis auf Seite 5*
So. 19.10.	10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst *Musikalische Gestaltung: Die Wexlsteirer*
Sa. 25.10.	19.00 Uhr Vorabend-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung wird noch bekannt gegeben*
Sa. 27.9.	*14.00 – 18.00 Uhr „Gut starten, gut aufhören im Ehrenamt" im Bildungshaus Vorau*
Mi. 29.10.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
Termine	**November** *Rosenkranzgebet immer 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe*
Fr. 1.11. **Allerheiligen**	**10.00 Uhr Feiertagsgottesdienst** *Musikalische Gestaltung: Johannes Ringhofer* **11.15 Uhr** Friedhofgang mit Totengedenken u. Gräbersegnung am Friedhof Rohrbach *13.30 Uhr Feiertagsgottesdienst in Eichberg* *anschließend Friedhofgang mit Totengedenken u. Gräbersegnung am Friedhof Eichberg*
So. 2.11.	10.00 Uhr Allerseelen-Messe *Musikalische Gestaltung: Johannes Ringhofer*
Fr. 7.11.	*Redaktionsschluss für das Pfarrblatt Dez. 24/Jän.-Feb. 25*
Sa. 8.11.	19.00 Uhr Vorabend-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung: Janine Schicker*
Mi. 12.11.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
Fr. 14.11.	18.00 Uhr Abendgottesdienst in Limbach
So. 16.11.	10.00 Uhr Sonntags-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung: Rohrbacher Sängerknaben*
Sa. 22.11.	19.00 Uhr Vorabend-Gottesdienst *Musikalische Gestaltung: Johannes Ringhofer*
Mi. 26.11.	*16.15 – 17.15 Uhr Pfarrkanzlei geöffnet*
So. 30.11.	10.00 Uhr **Sonntags-Gottesdienst mit Adventkranzsegnung** *Musikalische Gestaltung: Joachim Engel*

Pfarrwallfahrt nach Pöllauberg

Wir laden auch heuer wieder gemeinsam mit der Pfarre Eichberg am

20. September zur Pfarrwallfahrt nach Pöllauberg.

Die Fußwallfahrer treffen sich um 7:00 Uhr beim Kogler Kreuz.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, auch mit dem Bus nach Pöllauberg zu fahren.
Die Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Dorfplatz in Eichberg, Zusteigemöglichkeiten in Rohrbach beim Feuerwehrhaus.
Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob Sie Hin- und Retourfahrt, oder nur die Retourfahrt in Anspruch nehmen möchten.
Anmeldungen für die Busfahrt bis 10. September 2024 direkt bei Hadis Taxi, Tel. 0664/5221855

Der gemeinsame Wallfahrergottesdienst beginnt um 11:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Pöllauberg.

Die Katholische Frauenbewegung des Seelsorgraums Vorau lädt am Samstag, dem 18. Oktober 2025, herzlich zum Pilgern ein.

Wir gehen gemeinsam auf dem Barbara Sicharterweg von Vorau nach Wenigzell.

Startzeit: 8 Uhr
Treffpunkt: Die Mariensäule vor dem Stift Vorau
Gehzeit: Ca. 3 Stunden

Anmeldung: Bis 14.10. bei den kfb-Leiterinnen der Pfarren

entschieden leben

Geh, wohin dein Herz dich trägt.

Menschen der Hoffnung

In unserem Seelsorgeraum finden als Vorbereitung auf die Advent- und Weihnachtszeit „Exerzitien im Alltag“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen für die jeweils folgende Woche.
Exerzitienbegleitung: Pastoralreferentin Monika Grabner
Ort: Pfarrheim des Stiftes Vorau
Termine: jeweils montags um 18.30 Uhr (3.11., 10.11., 17.11., u. 1.12.)
Anmeldung bis 27.10.2025: monika.grabner@graz-seckau.at oder 0676 8742 6552

EXERZITIEN IM ALLTAG

Du bist jeden Tag mit Entscheidungen konfrontiert und jede Entscheidung hat Auswirkungen auf dich und die Welt um dich herum. Was sollst du wählen?

Der eigentliche Ort, wo deine Wahl passiert, ist in deinem Herzen. Dort gibt es ebenso viele Stimmen wie außen. Es braucht Stille und Aufmerksamkeit, um zu lernen, welchen Stimmen du trauen darfst. Dein Herzens-Ohr und Herzens-Auge sollen feinfühliger werden für deine inneren Stimmen und auf die Stimme Gottes hin.
Dann kannst du wählen und hoffnungsfroh und entschieden durchs Leben gehen. Von Gott begleitet – ein Mensch der Hoffnung für diese Welt – im Heiligen Jahr 2025 und darüber hinaus.

Wissenswertes über unsere Pfarre

Unsere Pfarre ist ein lebendiger Ort des Miteinanders, an dem sich Glauben, Gemeinschaft und Geschichte begegnen. Mit diesem kleinen Überblick möchten wir Ihnen die wichtigsten Daten, die Kirche samt Pfarrheim und die Kapellen näherbringen – nicht als aufgezählte Liste, sondern als Wegweiser durch das Herz unserer Gemeinschaft.

Unsere Pfarrkirche ist dem „Heiligen Joseph der Arbeiter" geweiht.
Patrozinium: Hl. Josef der Arbeiter, 1. Mai
Anbetungstag: 1. Mai
Kirchweihtag: 1. Mai
Pfarre errichtet.: 1966
Pfarrkirche erbaut.: 1961
Matriken: 1966

Messkapelle: Hl. Brunn (Bründlkirche) in Schlag bei Thalberg, erb. 18. Jh.
Messkapelle: Hl. Markus in Limbach, erb. 1996–1998
Messkapelle: Hl. Antonius auf der Tempelleitn, erb. 1997
Pfarrkirche: Pfarrkirche Hl. Josef der Arbeiter

Die römisch-katholische Pfarrkirche Rohrbach an der Lafnitz steht auf einem Hang im Ort Rohrbach an der Lafnitz in der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz in der Steiermark. Die Pfarrkirche hl. Josef der Arbeiter gehört zum Dekanat Hartberg in der ***Diözese Graz-Seckau*** und zum ***Seelsorgeraum Vorau***. Die Kirche steht unter ***Denkmalschutz***

Die Kirche wurde von 1959 bis 1961 nach den Plänen des Architekten und Denkmalpflegers Eberhardt Jäger (1921–2009) erbaut und ***1966 zur Pfarrkirche erhoben.***

Der große Saalraum mit einer Holzdecke hat an den Längsseiten farbige Verglasungen zwischen den Betonstreben. Im eingezogenen Altarraum ist zwischen den zwei Osttürmen als vollflächiges Wandbild das ***dreiteilige farbige Betonglasfenster Josef mit Jesuskind, Geburt Jesu und Flucht nach Ägypten*** der *Künstlerin Margret Bilger* eingebaut.
Im Untergeschoß der Kirche befindet sich ein Pfarrsaal, Pfarrkanzlei, Sitzungssaal sowie diverse Lagerräume.

Kontakt:
Telefon: (0)3337 2352-20 (Pfarre Vorau)
Mail: rohrbach@graz-seckau.at

Adresse:
8234 Rohrbach an der Lafnitz, Kirchengasse 6

Seelsorgeraum-Telefon:
0676/8742 6565

Kanzleizeiten:
in der Pfarrkanzlei Rohrbach:
Mittwoch, 14-tägig in geraden Kalenderwochen, 16.15 Uhr - 17.15 Uhr

Messen können nach dem Gottesdienst in der Sakristei bezahlt werden.

Unsere Pfarre ist aber viel mehr als Zahlen und Fakten - sie ist ein Ort der Gemeinschaft, in dem jeder willkommen ist und seine Persönlichkeit auf vielfältige Weise einbringen kann.

Danke

Danke an Et-Pichler, Herrn Christian Pichler, für die Finanzierung der LED-Beleuchtung, die unsere Kirche anstrahlt und die damit verbundenen Installationsarbeiten, die Herr Pichler ebenso kostenlos übernommen hat.

Bründlfest 2025 - ein Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und Dankbarkeit!

Bei traumhaftem Wetter feierten wir am 15. August, dem Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel, unser traditionelles Bründlfest.
Den Festgottesdienst zelebrierte unser Vikar Mag. Patrick Schützenhofer, musikalisch feierlich umrahmt vom Musikverein Rohrbach an der Lafnitz.
Am Ende des Gottesdienstes segnete Herr Patrick die liebevoll gebundenen Kräuterbüscherl, die von Christine Frnka mit ihrer Damerunde sowie Angelika Winkler mit Kindern der Pfarre vorbereitet worden waren.

Beim anschließenden Frühschoppen sorgte ebenfalls der Musikverein Rohrbach für musikalische Unterhaltung. Für Speis und Trank war wie immer der Pfarrgemeinderat verantwortlich.

Ein besonderes Highlight war das Schätzspiel, bei dem schöne Preise verlost wurden. Die diesjährige Frage lautete:„Wie viele Opferkerzen wurden im Jahr 2024 in der Bründlkapelle entzündet?“
Und nun die Frage an Sie: Was glauben Sie, wie viele es waren? Die Lösung finden Sie auf Seite 8 – für alle, die das Bründlfest leider nicht besuchen konnten.

Im Rahmen unseres Festes, das heuer ein kleines Jubiläum feierte – 325 Jahre Heiliger Brunn – wurden auch wieder Fotobücher aufgelegt, die die Geschichte rund um unser Marienheiligtum dokumentieren. Ein herzliches Danke an Gottfried Wagner, der sich hier seit Jahren mit viel Herzblut um die Aufbereitung kümmert.
Als besonderes Andenken an das Jubiläum fertigte Florian Oswald unentgeltlich einen wunderschönen Holzaufsteller mit den Umrissen unserer Kapelle an. Dieser Aufsteller – gemeinsam mit einer Kerze – konnte beim Fest käuflich erworben werden.

Wir sagen **Danke**:
:) allen, die bereits im Vorfeld tatkräftig mitgeholfen haben, um die Außenanlage auf Vordermann zu bringen,
;) allen freiwilligen Helferinnen und Helfern,
:) für die großzügigen Mehlspeisspenden,
:) für das Sponsoring von Sachspenden,
:) und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern, die unser Fest wieder zu einem ganz wunderbaren Ereignis gemacht haben.

Ein besonderes Vergelt’s Gott gilt der Familie Haubenhofer/Pichler/Pichler-Radakovits, auf deren Grund unsere Bründlkapelle steht. Sie pflegen dieses Kleinod das ganze Jahr über und ermöglichen es so allen Pilgerinnen und Pilgern, ihr Herz bei der Gottesmutter auszuschütten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Bründlfest im Jahr 2026!

Danke

Bei Frau Berta Winkler und Frau Erna Hammerl bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich für die Spende zur Erhaltung der Bründkapelle.

Hallo meine Lieben!

Findet ihr nicht auch, dass die Kirschbäume heuer prall gefüllt waren mit roten, süßen Früchten? Dass die Tomatenstauden ihre Last kaum tragen konnten und dass sich auch die Äste der Obstbäume schwer unter ihrer Fülle biegen, sodass sie oft sogar gestützt werden müssen, um nicht zu brechen?

Die Natur ist bis zum Rand gefüllt und gibt mit vollen Händen. Sie hält nicht zurück.

Aber kennt ihr das auch, wenn das eigene Herz so übervoll ist?

Nicht mit Früchten, sondern mit Gefühlen. Mit Liebe. Mit Dankbarkeit. So voll, dass es fast wehtut. Weil alles zu groß ist für dieses eine, kleine, menschliche Herz. Weil man das Glück kaum fassen kann.

Aber genauso gibt es Zeiten, da ist das Herz übervoll von Traurigkeit. Von Angst. Von Sorgen. Und auch dann scheint es fast zu zerbrechen. Manchmal gibt es keinen Ast, der uns stützt. Dann brauchen wir einander – und wir brauchen Gott.

Und dann gibt es auch noch das andere Übervollsein: Das erwartungsvolle, gespannte, hoffnungsvolle Herz. Gerade jetzt, wo ein neues Schuljahr vor der Tür steht, ein neues Arbeitsjahr beginnt, und auch bald ein neues Kirchenjahr.
Was wird kommen? Wer wird uns begegnen? Welche Früchte wird dieser neue Abschnitt unseres Lebens tragen?
Gehen wir voll Hoffnung, voll Liebe und Dankbarkeit im Herzen. Aber vor allem – gehen wir gemeinsam – gemeinsam mit Gott und unseren Mitmenschen. Denn: Gemeinsam ist man nie einsam.

Eure
Kirchenmaus

Wir sind für Sie erreichbar:

Seelsorgeraum-Telefon

0676/8742 6565

Kanzleizeiten NEU:
Mittwochs, 14-tägig in geraden Kalenderwochen
in der Pfarrkanzlei Rohrbach
von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Redaktionsschluss
für das Pfarrblatt
Dezember 2025 - Februar 2026

7. November 2025

Beiträge können auch gerne per Mail übermittelt werden: alex.lueger@gmx.at

Lösung: 2024 wurden 1477 Opferkerzen in der Bründlkapelle entzündet.

Wir wünschen allen einen tollen Start ins neue Schul- und Arbeitsjahr:

*den Kindergartenkindern
*den Schülerinnen und Schülern
*den Studentinnen und Studenten
*und allen ihren Pädagoninnen und Pädagogen

Für den Inhalt verantwortlich: Team des Seelsorgeraumes Vorau und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Rohrbach
Satz und Druck: Kaindorf-Druck Scheiblhofer, 8224 Kaindorf
DVR: 002987-10568